GPSR-PRODUKT- UND SICHERHEITSDOKUMENTATION

Aquadrill (Twister-Düse) – Hochdruck-Reinigungsdüse mit rotierendem Vorstrahl

Marke: Duebre

Artikelnummer: 0624-0012, 0624-0000, 0625-0021, 0625-0000 (je nach Ausführung)

Produktart: Hochdruck-Reinigungsdüse aus Edelstahl mit rotierendem Vorstrahl und Keramikdüseneinsätzen

1. Technische Daten

Ausführung 1/2" (AD12, Art.-Nr. 0624-0012 / 0624-0000)

- Anschlussgewinde: 1/2"
- Abmessungen: Ø 34 mm x 65 mm Länge, Gewicht ca. 0,40 kg
- Schubstrahl: 6 Keramikdüseneinsätze M4, 18°
- Vorstrahl: 1 rotierender Keramikdüseneinsatz Ø 1,2 mm bzw. Ø 1,4 mm
- Einsatzbereich: Rohrleitungen ab ca. 50 mm Innendurchmesser
- Mindestdurchfluss: 60 l/min

Ausführung 1" (Art.-Nr. 0625-0021 / 0625-0000)

- Anschlussgewinde: 1"
- Abmessungen: Ø 55 mm x 95 mm Länge, Gewicht ca. 1 kg
- Schubstrahl: 8 Keramikdüseneinsätze M6, 18°
- Vorstrahl: 1 rotierender Keramikdüseneinsatz Ø 2,1 mm bzw. Ø 2,6 mm
- Einsatzbereich: Rohrleitungen ab ca. 100 mm Innendurchmesser
- Mindestdurchfluss: 120 l/min

Für alle Ausführungen

- Zulässiger Wasserdruck: max. 150 bar
- Zulässige Wassertemperatur: max. 60 °C
- Material Düsenkörper: rostfreier Edelstahl, Düseneinsätze Keramik

2. Hersteller

Duebre
Herdternstraße 4
72581 Dettingen an der Erms
Deutschland

Marke: Duebre
E-Mail: sales@duebre.com
Telefon: +49 (0)7123 - 96 298-0

Vertrieb und Ansprechpartner in Deutschland

Erwin Witzenberger e.K. (SysKan)
Marktanger 14
86447 Aindling
Deutschland
E-Mail: info@syskan.de

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Duebre Aquadrill (Twister-Düse) ist eine Hochdruck-Reinigungsdüse zur Reinigung von Rohrleitungen, Abfluss- und Kanalleitungen. Sie wird auf einen passenden Hochdruck-Reinigungsschlauch geschraubt und mit einem Hochdruck-Spülgerät bzw. einer Hochdruckpumpe betrieben.

Der rotierende Vorstrahl öffnet vollständig verstopfte Leitungen und löst Fett- und sonstige Ablagerungen in Fahrtrichtung; die nach hinten gerichteten Schubstrahlen ziehen die Düse durch die Leitung und spülen das gelöste Material aus. Die Düse eignet sich auch für senkrechte Leitungen (z. B. Fallleitungen).

Als Medium ist ausschließlich Wasser mit einer Temperatur von höchstens 60 °C zulässig. Der Wasserdruck darf 150 bar nicht überschreiten; ebenso dürfen die zulässigen Betriebsdrücke von Pumpe, Schlauch und Armaturen nicht überschritten werden. Pumpenleistung (Mindestdurchfluss), Schlauch, Anschlussgewinde und Baugröße müssen zueinander und zur zu reinigenden Leitung passen.

Das Produkt ist für den gewerblichen Einsatz durch eingewiesene und fachkundige Personen bestimmt. Die Verwendung darf ausschließlich für die vorgesehenen Anwendungen und unter Beachtung der Sicherheitshinweise erfolgen.

4. Vorhersehbare Fehlanwendung

- Nicht außerhalb einer Rohrleitung unter Druck setzen oder den Strahl ins Freie richten.
- Den Wasserstrahl niemals auf Personen, Tiere, elektrische Anlagen oder empfindliche Gegenstände richten.
- Nicht über 150 bar oder mit Wasser über 60 °C betreiben.
- Nicht mit anderen Medien als Wasser betreiben (z. B. Chemikalien, Lösemittel, brennbare Flüssigkeiten).
- Nicht mit beschädigtem Düsenkörper, blockiertem Vorstrahl, beschädigtem Gewinde oder verschlissenen bzw. fehlenden Düseneinsätzen verwenden.
- Nicht ohne vollständig und fest angezogene Verschraubung zum Schlauch betreiben.
- Nicht in beschädigten, einsturzgefährdeten oder für Hochdruckreinigung ungeeigneten Leitungen ohne vorherige Prüfung einsetzen.
- Nicht als Schlag-, Hebel- oder Bohrwerkzeug verwenden.

5. Wichtige Sicherheitshinweise

Hochdruck-Wasserstrahlen können schwere Verletzungen verursachen, auch durch die Kleidung hindurch. Die Düse erst unter Druck setzen, wenn sie vollständig und ausreichend weit in die Leitung eingeführt ist. Vor dem Herausziehen den Druck abschalten bzw. vollständig abbauen. Bei senkrechten Leitungen besonders darauf achten, dass die Düse nicht unter Druck aus der Leitungsöffnung austritt.

Heißes Wasser bis 60 °C kann Verbrühungen verursachen. Kontakt mit austretendem Wasser vermeiden.

Bei der Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzbrille oder Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Gehörschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe und bei Bedarf wasserdichte Schutzkleidung.

Vor jedem Einsatz Düsenkörper, Düseneinsätze, Leichtgängigkeit des rotierenden Vorstrahls, Gewinde und Schlauchanschluss auf Beschädigung, Verschleiß und Verstopfung prüfen. Gewinde sauber halten und die Verbindung fest anziehen.

Den Arbeitsbereich, insbesondere an Schächten und im öffentlichen Verkehrsraum, ausreichend absichern. Die Betriebsanleitung des Hochdruck-Spülgeräts sowie die geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Abwasser kann Krankheitserreger enthalten – auf Hygiene achten.

6. Verwendung

6.1 Vorbereitung

Baugröße und Vorstrahl passend zu Rohrdurchmesser, Verschmutzung und Pumpenleistung wählen (Mindestdurchfluss 60 l/min bei 1/2", 120 l/min bei 1"). Druck auf höchstens 150 bar und Wassertemperatur auf höchstens 60 °C begrenzen. Düse auf den Hochdruckschlauch schrauben und fest anziehen. Arbeitsbereich absichern und Schutzausrüstung anlegen.

6.2 Anwendung zur Rohr- und Kanalreinigung

Die Düse ausreichend weit in die Leitung einführen. Erst dann die Pumpe einschalten und den Druck langsam erhöhen. Der rotierende Vorstrahl löst die Verstopfung, die Schubstrahlen ziehen die Düse vorwärts; den Schlauch kontrolliert nachführen. Zum Ausspülen den Schlauch langsam zurückziehen und den Vorgang bei Bedarf wiederholen. Vor dem Herausziehen aus der Leitung den Druck abschalten.

6.3 Nach der Verwendung

Düse mit klarem Wasser durchspülen, Düseneinsätze, Vorstrahl und Gewinde reinigen und auf Verschleiß und Leichtgängigkeit prüfen. Beschädigte oder verschlissene Teile vor dem nächsten Einsatz austauschen.

7. Lagerung

- Gereinigt, trocken und frostfrei lagern.
- Vor dem Lagern Restwasser vollständig entfernen.
- Gewinde, Vorstrahl und Düseneinsätze vor Beschädigung und Verschmutzung schützen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

8. Restrisiken

Verletzung durch den Hochdruck-Wasserstrahl

Tritt die Düse unter Druck aus der Leitung aus oder wird sie außerhalb betrieben, kann der Wasserstrahl schwere Verletzungen verursachen. Druck erst in der Leitung aufbauen und vor dem Herausziehen abschalten.

Verbrühung durch heißes Wasser

Bei Wassertemperaturen bis 60 °C besteht Verbrühungsgefahr durch austretendes Wasser. Schutzausrüstung tragen und Abstand halten.

Peitschen von Schlauch und Düse

Ein unter Druck stehender Schlauch kann unkontrolliert ausschlagen. Schlauch kontrolliert führen, nicht unter Druck aus der Leitung ziehen.

Blockierter Vorstrahl oder verstopfte Düseneinsätze

Ein blockierter Vorstrahl oder verstopfte Einsätze verändern Strahlbild und Zugkraft. Vor jedem Einsatz prüfen, reinigen und bei Bedarf austauschen.

Kontakt mit Abwasser

Spritzwasser und Ablagerungen können Krankheitserreger enthalten. Schutzausrüstung tragen und auf Hygiene achten.

9. Entsorgung

Produkt und Verpackung entsprechend den am Einsatzort geltenden gesetzlichen und kommunalen Vorschriften entsorgen. Der Düsenkörper aus Edelstahl kann dem Metallrecycling zugeführt werden.

10. Hersteller- und Produktkennzeichnung

Duebre
Aquadrill (Twister-Düse)
Anschluss: 1/2" oder 1" (je nach Ausführung)
max. 150 bar, max. 60 °C
Art.-Nr.: je nach Ausführung

Hersteller: Duebre
Herdternstraße 4
72581 Dettingen an der Erms
Deutschland
sales@duebre.com

Vertrieb: Erwin Witzenberger e.K. (SysKan), info@syskan.de

11. Interne GPSR-Risikoanalyse

Produkt: Aquadrill (Twister-Düse)
Marke: Duebre
Artikelnummer: je nach Ausführung
Hersteller: Duebre
Bewertungsgrundlage: bestimmungsgemäße und vernünftigerweise vorhersehbare Verwendung

Gefährdung: Hochdruck-Wasserstrahl außerhalb der Leitung

Mögliche Beeinträchtigung: schwere Schnitt- und Injektionsverletzungen. Ursache: Druckaufbau vor dem Einführen oder Herausziehen unter Druck. Risikominderung: Druck nur in der Leitung aufbauen, vor dem Herausziehen abschalten, Schutzausrüstung tragen.

Gefährdung: heißes Wasser

Mögliche Beeinträchtigung: Verbrühungen. Ursache: Wassertemperaturen bis 60 °C. Risikominderung: Temperatur begrenzen, Schutzausrüstung, Abstand zu austretendem Wasser.

Gefährdung: unkontrollierte Bewegung von Schlauch und Düse

Mögliche Beeinträchtigung: Prell- und Schlagverletzungen. Ursache: Austreten der Düse unter Druck, insbesondere aus senkrechten Leitungen. Risikominderung: Schlauch kontrolliert führen, Druck vor dem Herausziehen abbauen.

Gefährdung: Lösen der Gewindeverbindung

Mögliche Beeinträchtigung: Verletzung durch austretenden Strahl oder Düse. Ursache: nicht fest angezogenes oder beschädigtes Gewinde. Risikominderung: Sichtprüfung und festes Anziehen vor jedem Einsatz.

Gefährdung: Kontakt mit Abwasser

Mögliche Beeinträchtigung: Infektionen. Risikominderung: Schutzausrüstung tragen, Hygienemaßnahmen beachten.

Erstellt am: 08.10.2026

Hersteller: Duebre | Herdternstraße 4 | 72581 Dettingen an der Erms | Deutschland | E-Mail: sales@duebre.com

Vertrieb: Erwin Witzenberger e.K. (SysKan) | Marktanger 14 | 86447 Aindling | E-Mail: info@syskan.de